

Presseinformation

4. August 2008

Großes Venusfest in Willendorf am 8. August

Venus von Willendorf verlässt das NÖ Landesmuseum

Bis Donnerstag, 7. August, kann der Stargast der aktuellen Sonderausstellung „Mammut, Mensch & Co - Steinzeit in der Eiszeit“ noch im NÖ Landesmuseum in St. Pölten besucht werden. Schon am Tag darauf, Freitag, 8. August, nimmt die Venus von Willendorf dann an jener Stelle in der Wachau Platz, an der sie vor genau 100 Jahren gefunden wurde und damit für den wohl aufregendsten archäologischen Fund des Landes sorgte.

Diesen 8. August, an dem die Venus von Willendorf erstmals für ein paar Stunden an ihren Fundort zurückkehrt, nutzen die Willendorfer Bevölkerung und Kulturbegiertere aus dem ganzen Land für ein „Willkommen Daheim! - Venusfest“, das um 10 Uhr mit der Eröffnung des „Venusiums“ durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beginnt. Um 11 Uhr wird die Venus, unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen vom NÖ Landesmuseum in St. Pölten in die Wachau gebracht, in Willendorf eintreffen; ihre Ankunft wird direkt auf den Festplatz unterhalb der Venus-Fundstätte übertragen. Ab 11.30 Uhr besteht die Möglichkeit, die Original-Venus auf ihrem Fundplatz zu besichtigen.

Neben den Führungen zur Fundstelle unter dem Motto „Original Venus-Schau“ erfährt man auf der Festbühne im großen Zelt unterhalb der Fundstelle Wissenswertes und Spannendes zum Thema. Außerdem spielen örtliche Musikgruppen, gibt es Interviews mit Wissenschaftlern und Prominenten sowie Kulinarisches vom Spanferkel bis zum „Steinzeit-Burger“. Am Steinzeit-Erlebnisplatz kann man sich indes im Rahmen eines Steinzeiterlebnis-Programms unter Anleitung von Experten in die Zeit vor 25.000 Jahren zurückversetzen lassen.

Um 15.30 Uhr heißt es dann wieder Abschied nehmen, wenn die Venus von Willendorf an ihren Stammpfad im Naturhistorischen Museum in Wien zurückkehrt. Zu ihrem Empfang wird dann um 19 Uhr die Ausstellung „Venus von Willendorf - Rätsel Steinzeitkunst“ eröffnet.

Obwohl die Venus demnach am Samstag, 9. August, wieder im Naturhistorischen Museum in Wien sein wird, wird in der Wachau weitergefeiert: Nach Dürnstein,

Presseinformation

Schönbühel-Aggsbach und Mautern findet das „Wachauer Welterbefest“ heuer an diesem Tag in der Marktgemeinde Aggsbach statt. Ab 9 Uhr erwartet die Besucher ein umfangreiches Programm in Aggsbach Markt, Willendorf, Groisbach und Seeb. Neben einem Besuchs des neuen „Venusiums“ in Willendorf, der Besichtigung des Museumsschiffes Negrelli, dem Dämmerschoppen der Feuerwehr Aggsbach mit Feuerwerk u. a. steht dabei auch eine Bummelzugfahrt durch die gesamte Gemeinde auf dem Programm.

Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90-911, Gerhard Hintringer, e-mail gerhard.hintringer@landesmuseum.net und <http://www.landesmuseum.net/>, bzw. beim Arbeitskreis Wachau unter 02713/30000, Ursula Kral, e-mail kral@arbeitskreis-wachau.at und <http://www.arbeitskreis-wachau.at/>.